Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...

Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger

Band: 77 (1798)

Artikel: Neue verbesserte Aderlässetaffel auf das Jahr 1798

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-371744

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Meue verbesserte Aderlässetassel auf das Jahr 1798.

Die Aderiasse ist in folgenden Fällen

Muslich.

1. Ben besutzenden Entjundungen.

2. Zu verhütung derer Bunonebern in tiefen Källen, Wunden, und andern Verlegungen.

3. Ben dem Ainfang der hitigen Fieber, ehe solche volkkommen vors vanden sind.

4. Ju der Doublitigs

feit.

Zweyfelhaft.

1. Wer niemalen ges lassen.

2. In groffen Shmers zen oder wichtigen Zufälle

3. In schon verhande nen Entzündungen.

4. In heftigen schon verhandenen Fiebern.

NB. In difen Puncten find und tödliche Folgen verurfas chet worden, als auch bochft gegen geseztem Drt. beglüfte, datum bier eine gute erforderlich ist, und also fich ten haben.



Schaolich.

n

200 M.

N

n

I. Im hohen Alter oder n der Kindheit.

-2. Ben schwacher Leibs Beschaffenheit oder schwere durch Krankheit.

3. Wenn der Duls flein; weich ichwach oder abweches lend und die Haur bloß ift.

4. Bann die außern Glied: magen oft kalt und mit eis nem weichen anfüllen ges ichwollen find.

5. Wenn man feit langer Zeit nur wenig oder schlecht nabrend Sveifen geeffen bat welche man frak verzehrt.

6. Wann jett langer Zeit

ber Magen in Unordnung ift, die Berdauung schlecht verrichtet wird, und sich baber mur wenig Blut erzeugt.

7. Wenn man eine merkliche Auslerung bat, durch verschiedene Atten von Blutfturgungen, ober durch einen durchfall, ben garn ober ben Schweiß, wenn die Scheidung ber Krankheit ichon durch einen von diesen wegen geschehen ift.

8. Weim man seit langer Zeit an einer schleichenden Krankheit leibet, und man fit vielen Berftopfungen geplagt ift, welche die erzeugung bes Geblüts verhindern.

9. Wenn man entfraftet ift, es mag folches herrühren, woher es mit Aberlaffen fo ichablidje immer mag ; auch wenn bas Geblut blag und buime ift.

10. Riemalen an einem schmerzhaften Gliede, fondern an ents

II. Bo das Geblutzu ftarknach Den treibet, davon Beschwerden entscheidung der Umständen in Saupt und Bruft entstehen, ist die Tußlässe sieherer als eine Urmlasse.

12. Migu oft Moerlaffen schwattet und verderbet Gebint und ben folchen Raths-zu pflegen Natur ; auch zu wenig heraus lassen machet nur das Geblut uns welche erforderliche Einsiche ruhig und allzuviel ist gar unvernüftig, gewüsses Maaß laffet sich nicht bestimmen, weilen nicht alle gleich vollblürig find.

Was vom Blut nach dem Aderlassen zu muchmassen ist.

- 1. Shon roth Blut mit Baffer bedeckt, Gefundheit. 7. Schwarz fchaumig , Laite Slug. 2. Roth und schaumig , vieles Beblut.
- 3. Roth mit einem schwarzen Ring, Sauptwebe: 9. Blau Blut, Wilzsch wachteit.
- 1. Schwarz und Wasser drunder, Wassersucht. 10. Grun Blut, hingse Galle. 5. Schwarz und Wasser druber, Sieber. 11. GibBlut, Schaden an der Leber.
- 6. Schwarz mit einem rothen Ring,
- 8. Weiglicht Blut, Derschleimung.

- Bichter. 12. Baffericht Blut, einen bofen Magen.